



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

171 (25.6.1892)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-52499](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-52499)

Bären angemeldet. Diernit ist aber die Bestimmung verknüpft, daß der Bär am Schluß des Festes erschossen wird, die Haut erhält der Schütze und das Fleisch desselben fällt der Speyerer Schützen-Gesellschaft zu. Der Bär selbst wird während des Schützenfestes in einem vergitterten Käfig aufgestellt sein.

Vom 1. Internationalen Weinmarkt in Berlin. Man schreibt uns: Vom 20. Mai bis 6. Juni fielen in Berlin eine große Anzahl Weinproduzenten aus ganz Europa ihre Produkte aus. Ausgestellt waren sämtliche Sorten von Weinen und Spirituosen, welche überhaupt im Welthandel vorkommen, von dem billigsten Landweine bis zu den feinsten Hochgewächsen der reiftesten Jahrgänge. Sehr zweckmäßig war mit dem Weinmarkt eine Ausstellung von Nahrungs- und Genußmitteln und der Hilfsmittel und Apparate zu ihrer vortheilhaften Zubereitung, Aufbewahrung und Erhaltung verbunden. Bei der Fülle des auch in dieser Branche gebotenen Guten und Schönen erwidern wir die Ausstellung der altbekannten Dampf- und Zuckerwaaren-Fabrik von Richard Selbmann, Dresden-N. Diese vielfach prämiirte Firma hatte eine reiche und geschmackvolle Auswahl ihrer beliebten Erzeugnisse, feine Cacaos, Ecololaden, Malzfabrikate, Dessertbonbons, Pralinen, Fondants, Waffeln und besonders ihre in ganz Deutschland eingeführte Specialität Russisch Brod, ein feines Thee- und Beingsbad, zur Ausstellung gebracht, und allgernein die ungetheilteste Anerkennung gefunden, und ist von der Jury mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden.

Der Verein jugendlicher Musiklieder der national-liberalen Partei macht heute Abend einen Ausflug nach Sodenheim. Die Abfahrt erfolgt mit Extrazug um 7 Uhr 30 Min. von der Station an der Redarbrücke, die Rückfahrt um halb 12 Uhr. Mitglieder und Freunde der Partei sind willkommen.

Schnelldampferverbindung zwischen Köln und Straßburg. Gleich der jüngst beschriebenen ersten Bergfahrt bis Straßburg ist auch die Thalfahrt der „Industrie 24“ von dort aus gut verlaufen. Nach diesem glücklichen Versuch wird die Rhein- und Seeschiffahrt-Gesellschaft zu Köln einzelne ihrer Industrieboote fortan regelmäßig den Ober- und Unter-Rhein besahren lassen. Von Rheingebirg bis Straßburg liegen viele Sandbänke im Rhein, so daß der Dampfer im Niedrigwasser mühe, schon im Jahre 1833 hatte die Rheinische Dampfschiffahrt-Gesellschaft ihre Fahrten von Mannheim bis Straßburg ausgedehnt, gleichzeitig fuhren Schiffe einer Bozener Gesellschaft von Basel bis Mainz. Nach Erbauung der Bahnen am Rheine stellten aber die Schiffsgesellschaften 1855 ihren Betrieb oberhalb Mannheim ein. Im Jahre 1872 richtete die Köln-Düsseldorfer Gesellschaft auf's Neue einen Betrieb Mannheim-Straßburg ein, doch schon mit dem darauffolgenden Winter wurden die Fahrten wieder eingestellt.

Sonntagsruhe in den Engros-Geschäften. Man schreibt uns: Während kürzlich der verehrte Stadtrath über die Sonntagsruhe in den Detailgeschäften festsetzende Bestimmungen traf, konnte man über die Forderung der Arbeitszeit am Sonntag in den Engros-Geschäften nicht vollständig einig werden, und will man vorerst die Stunden, die für die Detailgeschäfte festgesetzt sind, auch für die Engros-Geschäfte gelten lassen, so heißt es in der offiziellen Bekanntmachung, wird man jedenfalls die Stunden von 10-12 Uhr Vormittag annehmen. Aber — wird nun die Frage laut — ist es denn für die Engros-Geschäfte unmöglich, Sonntags vollständig zu schließen? Allgemein wurde dies früher verneint, man sagte, speziell die Bankgeschäfte müßten am Sonntag ihre Bureau offen halten, dem entgegen lesen wir plötzlich zur allgemeinen Freude die Erklärung in den Tagesblättern, daß sämtliche hiesige Bankgeschäfte den anderen Branchen mit gutem Beispiel voranzugehen und vom 1. Juli nächsthin vollständig am Sonntag geschlossen halten. So viel uns bekannt, liegt ein maßgebendes hiesiges Bankhaus an die anderen Banken eine Bitte wegen der Sonntagsruhe zirkuliren, und diese Bitte wurde gern und ohne jede Weigerung von den Herren Bankdirectoren und Bankiers unterzeichnet. Würden nun bedeutende Häuser der anderen Branchen die Sache, ebenso in die Hand nehmen, wir glauben bestimmt, daß wohl eben so gerne für eine ununterbrochene Sonntagsruhe gestimmt würde. Oder es wäre vielleicht am Platze, daß hier die Handelskammer und der Kaufmännische Verein theilhaftig eingreifen und den Herren Geschäftsinhabern genannte Hüten zur Unterzeichnung vorlegen würden. Denn gewiß wird jeder Prinzipal seinem Handlungsgebilden, der 6 Tage der Woche ohne Bewegung und ohne frische Luft am Schreibtisch sitzt, den Sonntag vollständig zur Erholung gönnen, und der Handlungsgehilfe wird dann um so frohlicher während der Woche an die Arbeit gehen. Die Sonntagsruhe ist deshalb sowohl für die Herren Oberen, als auch, in sanitärer Beziehung, für den Angestellten nützlich; man wird sich an die vollständige Schließung am Sonntag bald gewöhnen und solche als selbstverständlich betrachten.

Der hiesige Turnverein wird zu dem großen Turnfeste, welches morgen am dem Feldberg bei Frankfurt stattfindet, drei Turner entsenden. Mit dem Feste, das den Charakter eines Volksfestes trägt, ist ein Wettturnen verbunden, zu dem die Anmeldungen in außergewöhnlich großer Zahl vorliegen.

Die berühmte Amisergesellschaft Gebrüder Herrnick gibt morgen Sonntag im großen Saalbaujaale zwei Concerte, von denen das eine Nachmittags 4 Uhr beginnt, während das andere Abends um 8 Uhr seinen Anfang nimmt.

Die Walderdbeeren werden dieses Jahr billiger, denn sie haben gut abgeblüht. Leider halten sich dieselben nicht lange frisch. Nur wenige Früchte sind so empfindlich wie die Erdbeere, denn schon in einigen Tagen geht sie in Fäulnis über, da ihr reiches saftiges Fleisch den zerlegenden Fermenten den Angriff leicht macht. Unter einem Blüthen von der völligen Reife leidet die Qualität und auch die Haltbarkeit wird nur um kurze Zeit verlängert, immerhin ist dieses dort, wo Erdbeeren frisch einen weiten Transport aushalten müssen, zu empfehlen. Ganz besonders ist beim Blüthen aber darauf zu achten, daß die Früchte vollkommen abgetrocknet sind. Früchte, die im Thau oder Regen gepflückt werden, faulen sehr schnell.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in dem benachbarten Sodenheim. Derselbe ist wieder eine eindringliche Warnung, mit Schießwaffen vorsichtig umzugehen und sie namentlich nicht in die Hände der Kinder gelangen zu lassen. Der 11 Jahre alte Sohn des Landwirths Fred Baselst wollte dem etwa 3jährigen Söhnchen des Landwirths Seich an einer Vogelschlinge bezuzigen, wie Spagen geschossen werden. Hierbei entlief sich unglücklicherweise das Gewehr und die Schrotladung drang dem 3jährigen Knaben in die Stirn. Das arme Kind gab sofort seinen Geist auf.

Jugendliche Durchgänger. In Heidelberg bemächtigte sich die Polizei zweier Knaben im Alter von neun resp. elf Jahren, welche ihren in Mannheim im wohnenden Eltern durchgebrannt und zu Fuß nach Heidelberg gekommen waren, um dasselbst auf unbestimmte Zeit Heidelbeeren zu suchen. Man eskortirte die reiselustigen Jungen alsbald wieder nach Mannheim.

Körperverletzung. In einem Reuhaus in H 3 versetzte ein Steinbauer einem Kollegen im Streik mit einem Knüttel einen schweren Schlag auf den Hinterkopf. Der Betroffene erhielt hierdurch bedeutende Verletzungen und mußte ins Allgem. Krankenhaus verbracht werden.

Reberfahren. Ueberm Redar überfuhr gestern eine Frau, welche einen Karren vor sich herschob, ein 3 Jahre altes auf der Straße spielendes Mädchen, welches hierdurch Verletzungen am Kopfe erhielt.

Grober Aufruhr. Auf dem Friedringsring ist gestern der Landwirth Jakob Herweg an dem daselbst vor einigen Monaten gepflanzten Bäumchen herum, so daß die Zwirge den Passanten in das Gesicht fuhren und dieselben somit belästigt wurden. Als ihm Vorübergehende dieses Treiben unterzogen, fing er auf erbitterte Weise an zu schimpfen und zu schreien. Ein hinzukommender Schuttmann erklärte ihn für verhaftet. Als Herweg sich jedoch weigerte, dem Hüter des Gesetzes zu folgen, leistete dem letzteren ein junger Mann Hilfe. Dies schien aber einem anderen Durchgehenden nicht zu gefallen. Denn derselbe versuchte den jungen Mann, welcher dem Schuttmann Beistand gewährte, hinwegzuziehen, erzielte aber damit keinen anderen Zweck, als daß er ebenfalls mit auf Polizeibühnen wandern mußte.

Nachmittags Wetter am Sonntag den 25. Juni. Unter dem Einflusse eines im Golf von Biscaya aufgetretenen, nach Osten und Nordosten sich ausbreitenden Hochbruchs ist der jetzt über dem Armeikanal gelegene Luftwirbel nach Südwesten und Dänemark gewandert, wo er zwar bis auf 745 mm. sich vertieft hat, aber auch binnen kurzem wieder zur Auflösung gelangen wird. Ueber der nördlichen Schweiz liegt ebenfalls noch ein Hochdruck von 765 mm. Demgemäß ist für Sonntag und Montag bei nur sporadischer Bewölkung und allmählich steigender Temperatur trockenes und vielfach heiteres Wetter in Aussicht zu nehmen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wannheim vom 25. Juni Morgens 7 Uhr.

Barometer hoh in mm	Thermometer in Celsius		Windrichtung und Stärke	Höhe und niedrigste Tem- peratur des verg. Tages	
	Tages	Nachts		Maximum	Minimum
767.2	16.0	10.2	W 2	20.0	11.2

Wichtigste Nachrichten.
1. Kaiser's Postzug: 2. Rhein-Bäder: 3. Stern: 10. Ostsee-Sielbau
Nachrichtendienst. Mannheim.
Beobachtungen vom 24. auf 25. Juni.

Tag	Stunde	Temperatur in Celsius			Wind- richtung	Wind- stärke	Nebel	Wolken	Baro- meter	Höhe	Wasser- stand	Staub
		Morg.	Mitt.	Abend.								
25.	12 Uhr Mitt.	20	21	20	70							
	7 Uhr Nachm.	23	20	20	80							
	7 Uhr Vorm.	22	12	23	50							

R 5 wird seit 1. Januar 1877 beobachtet. Höchster Stand 92,00 N. N. am 1. Januar 1883. Niedrigster Stand 87,89 N. N. am 17. October 1883. Niederschläge: 0,0 m/m.

Aus dem Großherzogthum.

Karlsruhe, 23. Juni. Gestern trat ein anständiger ge-
heibelter Mensch in den Laden eines Kaufmanns und verlangte

zum Zwecke eines Hochzeitsgeschenkes ein Kistchen Cigarren. Der Kaufmann verabfolgte ihm solches, worauf der Räuber ihn ersuchte, ihm auch ein 20-Markstück zu geben, das er dem Kistchen beilegen wolle. Der Kaufmann gab ihm auch dies. Nun reichte ihm der Fremde ein in Papier gewickeltes Fünf-Brennigstück (wie es sich später herausstellte) hin und ließ das Papier so geschickt fallen, daß während sich der Kaufmann bückte, er mit Cigarren und 20 Mark verduften konnte. Der Kaufmann hatte keine auffallende Reichthümlichkeit mit 20 M. und einem Kistchen Cigarren bezahlt!

Karlsruhe, 23. Juni. Den Mitgliedern des engeren Schöffel-Denkmal-Comit'es war heute Gelegenheit gegeben, im Atelier des Herrn Professors Holz von dem Modell des ersten der beiden für das Schöffel-Denkmal bestimmten Reliefs Einsicht zu nehmen. Dasselbe entnimmt seinen Gegenstand dem „Eckhard“ und bringt den Moment zur Darstellung, in welchem Eckhard sich anschickt, die Herzogin Hedwig über die Schwelle des Klosters Reichenan zu tragen. In höchst lebensvoller Darstellung bringt der Künstler diese Scene zur Anschauung. Sowohl der Aufbau des Ganzen, die Scenerie, die Architektur, als auch die sehr große Zahl der Figuren ist mit Reife und Ausdauer ausgeführt. Besonders höchst charakteristisch in die Erscheinung tretende Gestalten sind neben Eckhard und der Herzogin der Abt, der Kammerer Spozzo, der Riese Romcio, der sich mit den Hof-
fräulein unterhält, die ob des unerhörten Vorganges erschrocken Chorherren u. s. f. Dieses Relief, dem auf der andern Seite des Sockels ein zweites entworfen wird, das ebenfalls eine Scene aus „Eckhard“ zur Darstellung bringt, wird eine hervorragende Zierde des Denkmals sein, von dem die Sicherheit zu erwarten steht, daß es wie keinem Meister, so auch unserer Residenzstadt zu hoher Ehre gereichen wird.

Karlsruhe, 24. Juni. Der Maurerpalier Johann Sieber fiel von einem Neubau herab. Er stürzte aus einer Höhe von 9 Meter zunächst auf ein Dach, dann auf die Straße und verletzte den Schädel in der Art, daß er starb.

Karlsruhe, 24. Juni. Der ultramontane Landtags-
Abgeordnete Herr Bürgermeister Kieser von Buchen ist hier seit 8 Tagen erkrankt, so daß er vorläufig nicht in seine Heimath zurückkehren kann. Er leidet außer Schmerzen auf der Brust und hat starken Husten.

Konstanz, 24. Juni. Gegenwärtig weilt in unserer Stadt der schwedische Professor Berlin von der höheren Unterrichtsschule (Einheitschule) zu Upsala. Derselbe verwendet im Auftrage und mit Unterfertigung der schwedischen Ober-
schulbehörde seine zweiwöchentlichen Sommerferien dazu, das Mittelschulwesen in Deutschland, speziell in Baden, und insbesondere den Betrieb seiner Unterrichtssächer, Mathematik und Naturwissenschaften, aus eigener Erfahrung und Anschauung näher kennen zu lernen. Zu diesem Zwecke hat er sich, mit Empfehlungen des groß. Oberlehrers versehen, zunächst auf 8 Tage hierher begeben und mit seinen Besuchen an den hiesigen Anstalten, Realschule und Gymnasium, begonnen. Von hier wird er nach Freiburg gehen und bis Ende des Sommertrimesters noch an allen größeren Mittelschulen des Landes als Gast dem Unterrichte beizuwohnen.

Rehl, 24. Juni. Eine entsetzliche Familien-Tragödie hat sich hier abgespielt. Der in den 30er Jahren stehende Landwirthshausbesitzer schoß auf seine 60jährige Schwiegermutter. Die Kugel drang unter dem Arm ein, ohne daß sie den Tod der Verwundeten verursacht hätte. Der Schwiegervater, auf den es der Thäter ebenfalls abgesehen hatte, konnte sich der Gefahr entziehen zu werden, durch die Flucht entziehen. Gleich nach der That erhängte sich Hausvater. Den Tod erkrankte sich der Selbstmörder durch drei Schüsse, die er sich theils in die Brust, theils in den Unterleib verbrachte. Verwundete Nachbarn fanden ihn bereits todt vor. Der Unglückliche dessen That man auf Verheerbarkeit zurückführt, hinterläßt eine Frau und vier unmündige Kinder.

Lahr, 23. Juni. Gestern hatte eine Verordnung die hohe Ehre, von dem Großherzog zur Entgegennahme der Einladung zum Landesfeuerwettbewerb empfangen zu werden. Die Nachricht, daß unser Landesherr die Zulage gegeben habe, bei dem Fest erscheinen zu wollen, wurde überall mit größter Freude aufgenommen. Es schienen sich nun diejenigen Umstände, welche einen würdigen Verlauf des Feuerwettbewerbes verbürgen, in glücklicher Weise zu vereinigen, so daß ein starker Besuch desselben mit Sicherheit angenommen werden darf.

Wälsch-Deutsche Nachrichten.

Ludwigshafen, 24. Juni. Dem Beschluß des wälsch-
Bädervereins vom 23. Juni, die Brodpreise herabzusetzen, ist nun die That gefolgt. Seit gestern haben nämlich die Preise der verschiedenen Brode eine Ermäßigung erfahren.

Oppau, 24. Juni. Ein Bäderbuche schoß dahier aus Unvorsichtigkeit dem Töchterchen des Einnehmers weil ein Kuge aus. Der unglückliche Schütze wurde verhaftet.

Speyer, 24. Juni. In der Ladefahrt des Herrn Straßer ereignete sich dadurch ein schweres Unglück, daß der Buchhalter Steinmeyer durch Ueberfahren todenden Lades, welcher Feuer fing, sich von Weibe bis zu den Hüften schwer verbrannte, so daß die Kleider, lt. W. Dr., vom Körper geschnitten werden mußten. Die Gliedmaßen sollen halb verkohlt sein.

Zweibrücken, 24. Juni. In der heutigen Schwur-
gerichtssitzung wurde die wegen Kindsmord angeklagte Elisabeth Thobald aus Reunkirchen unter Bewilligung mildernder Umstände zu 3 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Die Galgenbäuerin.

Eine Schwarzwald-Geschichte.

Von

A. Billinger.

(Fortsetzung.)

Schwarzwald nachdenklich.

Monika hatte sich in aller Stille der Förmlichkeit ergeben; im Still, vor einer kleinen Rische, in der eine aus Holz geschnitzte Madonna stand, schaute sie derselben nach. Zuweilen, wenn sie es besonders wichtig hatte, änderte sie ein Talglichtlein zu Ehren der Muttergottes an und erzählte ihr im Schein desselben all' ihr Weh und Herzleid. So auch eines Abends; es waren ein paar Wochen seit dem schrecklichen Ereigniß verfloßen, das noch alle Gemüther im Umkreise von zwei Stunden mit Schauer erfüllte. Wer aber die Fuchshalle seinen Weg nehmen mußte, suchte so eilig als möglich den unheimlichen Ort zu verlassen, wo der Teufel die Gehängte noch bei lebendigem Leibe geholt. Also wurde die Stille des einsamen Oberwaldes selten durch einen andern Laut als das Brüllen des auf den Höhen weidenden Viehs, oder dem gelegentlichen Schrei eines vorüberziehenden Raben unterbrochen.

„Heilige Muttergottes,“ murmelte Monika vor ihrem schüchternen Heiligenbilde, „bitte für uns arme Sünder — denn ach, er ist ein großer, ich will dir's nicht verzeihen, nur hab' ein Erbarmen mit ein Einleben, heilige Muttergottes, der Jälhorn ist ja auf meine Rechnung zu schreiben, denn der Herr Pfarrer hat gesagt, ich hätte ihn müssen dem Dämon austreiben, da ich die Mutter bin —“

Und die Alte bückte sich mit der Stirn bis auf die Erde, und blieb so, wie erdrückt unter der Last ihres Gewissens, ein Weile liegen. Dann schaute sie das Licht und ging in die große Vorderstube. Gregor lag hier mit aufgeschuldeten Armen und hantirte mit Tala, den er in niedrigen Bütten um sich herum legen hatte. Zuweilen warf er einen eigenen aufmerksamen Blick nach der Wand, an der die Thür verschaukelte, nur schien hier das Holzgerüst neuer als an dem andern Wänden.

Als die Mutter, welche sich an dem großen Kachelofen im Hintergrund zu schaffen gemacht, mit einer Schüssel dampfender Suppe an dem Sofa vorüber wollte, hielt er sie plötzlich am Arme fest: „Ich will sie ihr heut' bringen.“
Nun aber zitterten seine Hände so heftig, daß er die Schüssel auf den Tisch legen mußte; der Altem schlug ihm bis an den Hals, er wüßte an seiner Weite herum, zog die Kermel herunter und brachte eine ganze Weile, bis er sich soweit gefaßt, daß er die Schüssel wieder aufnehmen konnte. Er ging damit nach der hinteren Wand und hob die Verlastung zurück.

In dem kleinen Raum, der keine Fenster besaß, kimmerte eine Talalger; es war ein wackriges Restchen, von außen so dicht mit Holzrinne umgeben, daß weder Kälte noch Hitze durchdringen vermochten. Auf einem Stuhl neben dem Bett lag Marzella und flocht Stroh; sie that es träge und gleichgültig und das Gesicht hing ihr grob und aneben über den Schooß. Es rührte sich nichts in ihrem wachstweißen Gesicht, als Gregor mit der Suppe vor sie hintret.

„Komm, is' ein wenig,“ bat er — und nicht sie allein, auch er sah aus, als habe er eine schwere Krankheit überstanden; nur bebte und zitterte an ihm alles wie in tiefster Erregung, während ihr Inneres wie erloschen schien, wie todt. Er gab ihr zu essen wie einem Kind, und sie aß, mechanisch dabei weiterklickend. Auf einmal sagte sie, ihre Arbeit mit einem Ausdruck des Entsetzens von sich weghaltend: „So hätte ich früher nie gekostet.“

Und nun schluchzte sie beide laut auf und nichts war der Gewalt ihrer Thränen vergleichbar.

Als er am folgenden Tag wieder kam, fand er sie um ein wenig befehter, sie hatte eine neue Flechtere angefangen und bat ihn, die alte, welche zusammengeknallt in einer Ecke lag, mit hinaus zu nehmen. Er that's, froh, daß sie endlich einmal etwas wünschte und nicht mehr so todt und stumpf aus ihrem blauen Gesicht sah.

Und der unglückliche, rüchichtslose, bisher nur seinen Impulsen lebende Mensch entwickelte nun die Geduld einer Blume, deren aus dem Wald, kleine Geschenke aus dem Städtchen, wo er seine Talglichter verkaufte; er wurde nicht

müde, ihren erschöpften Verbräugeltern, die wie unter einem Druck lagen, mit sanfter Güte zuzuwachen, und brachte es mit unfähiger Nähe dahin, daß sie allmählich etwas auf sich zu achten begann, nur oberflächlich zwar, aber sie erwiderte, wenn er ihr das kurz geschmittene Haar aus der Stirne strich und das offene Schuhschuh langsam zur Seite schob. Ihre noch immer in Daß, Unruhe oder Traurigkeit verkerlichten Flechtereien befehten sich und der Blick der stummen Arbeiterin verlor etwas von seiner Stumpfheit — wenn Gregor in das kleine Gefäß trat.

Da konnte er das heiße Blut nicht länger bändigen, er sprach dem Mädchen von Liebe, von Glück — er sagte ihr, daß der Himmel selber es ja so gewollt, denn ohne das Gewitter, ohne den dichten Nebel, den er gesandt, hätte er sie nimmer von dem entsetzlichen Ort westragen können.

Als habe sie ein Blüthenstrahl geblendet, brach sie vor ihm zusammen, mit einem verzweifelten Ausschrei die Hände vor die Augen schlagend.

„Schweig,“ rüchete sie, „red' nicht davon — nur schätze mich vor den Menschen — daß ich den Menschen nicht mehr in die Hände falle.“

Und sie umklammerte seine Kniee mit der Verzweiflung eines Betrunkenden.

Fünftes Kapitel.

Das Glück, um das er einen Nord begangen, den halben Wald niedergebrannt und die Gerichte geprellt — war nun sein. Marzella that ihm jeden Willen und beugte sich vor ihm wie vor ihrem Herrgott. Aber er konnte es nicht vertragen, wie sie war, und daß ihre jammervolle Veränderung sein Verlaß.

Verlaß dich nicht, hatte das liebe, sonnige Muth ihm zum Abschied nachgerufen, und behüt' dich Gott! —

Es gab Stunden, da hätte er sich mitgen zu ihren Füßen werfen mit dem Bekenntniß: Ich habe mich verlorren — ich habe vom rechten Wege abgelaufen und du mußt die Folgen meiner Sünden tragen.

(Fortsetzung folgt.)

Amstliche Auktionen

Gr. Bad. Staatsbahnen.
Für den Güterverkehr zwischen den Berliner Bahnhöfen und Ringbahnstationen einerseits und diesseitigen Stationen andererseits tritt am 1. Juli d. J. unter der Bezeichnung "Berliner Südwestdeutscher Güter-Tarif" ein neuer Tarif in Kraft. 41802
Karlsruhe, den 22. Juni 1892.
Generaldirektion.

Bekanntmachung.
(170) No. 58758. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß infolge der fortschreitenden Selbsthauens nachbenannter Straßenscheiden sowie kurze Strecken der einmündenden Seitenstraßen für den geklammerten Fußverkehr gesperrt werden:
P 5, Q 6, Pfäfersstraße vom 26. Juni 1892 ab auf 8 Wochen.
S 4 T 4 (Ankerstraße vom 30. S 3 T 3 (Juni 1892 ab auf 4 Wochen.
Q 6 B 6, Concordienstraße vom 4. Juli 1892 ab auf 8 Wochen.
R 4 S 4 (Schulstraße vom 15. R 3 S 3 (Juni 1892 ab auf 4 Wochen. 41704
Wannheim, den 22. Juni 1892.
Groß. Bezirksamt:
Dr. Schmid.

Bekanntmachung.
No. 10424. Die Ehefrau des Josef Pfeifferle in Mannheim, geb. Pfeifferle, hat gegen ihren Ehemann bei diesem Landgerichte eine Klage mit dem Begehren eingereicht, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzutrennen.
Termin zur Verhandlung hierüber ist am
Dienstag, den 4. Oktober 1892, Vormittags 9 Uhr
bestimmt.
Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger andurch veröffentlicht. 41805
Mannheim, den 23. Juni 1892.
Landgerichts-
Präsident.

Bekanntmachung.
No. 10517. Bernhard Weibel, Industrieller in Wiesbaden, hat bei dem Amtsgericht hier am Einlegung in Gemäßheit des Nachlasses seiner zu Wiesbaden verstorbenen Ehefrau Maria v. Weibel nachgelassen.
Diesem Antrag wird der Amtsgericht entgegen, wenn nicht binnen 8 Wochen Einsprache erhoben wird.
Mannheim, den 18. Juni 1892.
Landgerichts-
Präsident.

Bekanntmachung.
No. 10522. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Christina Stiefen in Mannheim ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Verzeichnis der bei der Schlussverteilung zu berücksichtigenden Forderungen am
Dienstag, den 19. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr
vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte 5 hier selbst anderaunt.
Mannheim, 24. Juni 1892.
Landgerichts-
Präsident.

Bekanntmachung.
No. 10529. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Speyerhändlers Karl Schenk hier wurde durch Beschluß des Landgerichts V. hier vom 22. Juni nach Abhaltung des Schlussverteilung wieder aufgehoben.
Mannheim, den 22. Juni 1892.
Landgerichts-
Präsident.

Gr. Bad. Staatsbahnen.
Düngerversteigerung.
Montag, den 27. d. Mts., Vorm. 9 Uhr
werden auf dem in der Nähe des Redarauer Ubergangs gelegenen Desinfektionsplatz ca. 3 Waggons Düng, welcher aus Viehwagen gesammelt ist, öffentlich versteigert. 41782
Die Steigerungsbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.
Mannheim, den 23. Juni 1892.
Gr. Bahnverwaltung.

Jahrs-Versteigerung.
Samstag, Nachmittags 2 Uhr
findet in Q 4, 5 Fortsetzung der in Nr. 105 und 188 bis 192 Blattes amonierten Zwangsversteigerung statt.
Mannheim, 23. Juni 1892.
Großherzoglich.
Landgerichts-
Präsident.

Jahrs-Versteigerung.
Mit amtsgerichtlicher Genehmigung werde ich aus dem Nachlass der verlebten Roland Rupper Eheleute, im Hause A 6, 7, Europäischer Hof, 4. Stock, Eingang rechts, öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:
Montag, den 27. Juni 1892, Nachmittags 2 1/2 Uhr
4 Betten, Bettzeug, Weißzeug, weiße und farbige Vorhänge, Rouleaux, 1 Pianino von Schwabert & Co.
Dienstag, den 28. Juni 1892, Nachmittags 2 1/2 Uhr
verschiedenes Möbel, darunter 1 Tisch-Ranapee mit 6 Stühlen, 1 Polsterstuhl, 1 Spiegel, mehrere große Bilder, darunter die Heiligung Jerusalems, Porzellan, wobei 1 Tischservice für 12 Personen, 1 Kaffeefervice für 12 Personen, 1 Kaffeefervice für 6 Personen, 1 Kaffee- und Speisegeräte, Gerätpolier etc.
Mannheim, den 22. Juni 1892.
Der Notar:
G. B. Böhm. 41782

Grasversteigerung.
Dienstag, 28. Juni 1891, Vormittags 10 Uhr
auf dem Brughaus bei Reudhofen (Bahnhofsstation Mutterstadt), läßt Herr Sommererath Dr. Carl Clemm in Ludwigshafen a. Rh., das diesjährige Gras und Schmetzgras in den Brughäusern losweise auf Credit versteigern. 41706
Ludwigshafen a. Rh., 15. Juni 1892.
B. Demmer, lgl. Notar.

Arbeits-Vergebung.
Die Reparatur des Büchsenbodens soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Angebote hierauf sind verschlossen u. mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Montag, den 27. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr bei unterzeichneter Stelle einzulegen, wofür die Bedingungen eingesehen werden können.
Mannheim, 23. Juni 1892.
H. G. S. a. u. m. t.:
H. Mann. 41669

Bergebung eines Bordwagens.
Die Lieferung eines Bordwagens soll im Submissionswege vergeben werden. 41829
Der Bordwagen muß ein- und zweispännig zu fahren und komplett ausgerüstet, sowie mit Deckel, Windglatte, Windblöcken, Wischenbaum und Langwied versehen sein.
Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Bordwagen" versehen bis längstens Montag, den 4. Juli, Vormittags 11 Uhr bei unterzeichneter Stelle einzulegen, an welchem Termin die Eröffnung derselben stattfindet.
Den Diktoren steht es frei, zu obigem Termine zu erscheinen.
Mannheim, den 23. Juni 1892.
Städt. Schlacht- und Viehhof.
Der Director

Öffentliche Versteigerung.
Montag, den 27. Juni, Nachmittags 2 Uhr
werde ich im Handlot in Q 4, 5 1 Schneidmühlmaschine, 1 Gasmotor, 1 großer Ladenschrank, 1 Pfeilerstuhl mit Konsolentisch, 1 Regulator, 1 Pianino, 2 große Reclifloer, verschiedene Bilder, ein Ausziehtisch, drei Grabsteine und noch Verschiedenes 41826
gegen Baarzahlung im Hofstrich öffentlich versteigern.
Mannheim, den 24. Juni 1892.
H. B. S. b. e. r. g. e. r.
Gerichtsvollzieher in Mannheim.

Öffentliche Versteigerung.
Montag, den 27. d. Mts., u. die nächstfolgenden Tage
Fortsetzung der Publick. Kleiderstoff- u. Baumwollwaren-Versteigerung 41853
von W. Weh. U. 1, 9, Dreifalt. (neben A. Dreßbach). 41853
A. G. Welker.
Auctionator.

Öffentliche Versteigerung.
Dienstag, den 28. Juni 1892, Nachmittags 2 Uhr
versteigere ich im Auftrage gegen Baarzahlung im Hause R 7, 1b, vis-à-vis dem Realgymnasium, Ringstraße: 41806
1 franz. Bettstelle mit Holz u. Koffhaarmatratze, 1 Nachttisch (Mahagoni), 1 Kippgarnitur (grün), 1 Divan, 1 Sopha, 1 Kleiderständer, 1 Garderobenschrank, 1 Kommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Kasten, 1 Kasten, 1 Paar Handeln für Turner u. sonstige Haushaltungsgegenstände etc.
J. Wackerhuber,
Auctionator.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

Bekanntete.
18. Josef Schay, Kaufm. u. Mathilde Hegmann.
19. Ludwig Bödel, Kaufm. u. Anna Weyer.
20. Ernst Hartmann, Schneider u. Maria Würg.
21. Jakob Kub, Spengler u. Regina Hüner.
22. Karl Jos. Dör, Rangierer u. Marie Luise Englert.
23. Karl Ditterbach, Arbeiter u. Theresia Zug.
24. Georg Herr, Fabrikarb. u. Anna Armbruster.
25. Ludwig Kumpf, Eisenhändler u. Anna Kumpf.
26. Julius Brächter, Buchhändler u. Josefine Kraus.
27. Albert Rüdiger, Kutscher u. Mathilde Ried.
28. Josef Herold, Bäcker u. Magdal. Gröbe.
29. Jul. Wilh. Schögl, Schneider u. Marie Elif, Rehrbaj.
30. Philipp Fude, Schreinermeister u. Sofie Martin.
31. Adolf Johann Sauter, Schreiner u. Kath. Farnkopf.
32. Franz Staud, Spengler u. Bertha Trabsch.
33. Christian Hollenbach, Schmied u. Kath. Herrmann.
34. Alois Wall, Schneider u. Pauline Rübner geb. Müller.
35. Louis Schröder, Hofmusikant u. Elise Schupp.
36. Peter Wister gen. Schmelzinger, Gärtner u. Franz. Köhler, geb. Köh.
37. Josef Röll, Tramwayconductor u. Rosalie Seiffel.
38. Joh. Kirchner, Fabrikarb. u. Emilie Wild.
39. Karl Hübner, Schlosser u. Kath. Scheneman.
40. Heinrich Weh Erhardt, u. Elise Sandler.
41. Philipp Hartmann, Schalter u. Marie Pfeiffer.
42. Samulus Werner, Schlosser u. Marg. Schay.
43. Jakob Neu, Kaufm. u. Jeanette Dufas.
44. Josef Gilsberg, Laar. u. Karol. Frieder. Fischer.
45. Georg Gruber, Seilwirth u. Kath. Dahn.
Juni.
16. Lorenz Zudermantel, Bankier u. Elifab. Baffermann.
17. Ernst Krummer, Hauptlehrer m. Kath. Bess.
18. Karl Dehligschläger, Schneider u. Marie Kof.
19. Ludwig Koppeler, Maler m. Wilh. Weber.
20. Karl Dooder, Metzger m. Elifab. Müller.
21. Johann Pichler, Fabrikarb. u. Anna Maria Verbel.
22. Jakob Bräuer, Leigert-Verf. u. Theresia Deirich.
23. Jakob Göpferl, Fuhrm. m. Auguste Weinsent.
24. Edward Wolf, Schlosser m. Elifab. Spangenberg geb. Schönholz.
25. Wilhelm Sagle, Brauemeister m. Theresia Berger.
26. Ludwig Guschurt, Expeditionsgeh. m. Johanna Strebauer.
27. Valentin Hill, Kaufm. u. Elise Fatz.
28. Edmund Weirun, Redigationsgeh. m. Elif. Eiberger.
29. Joh. Frdr. Dellinger, Metzger m. Pauline Nau.
30. Karl Müller, Zimmermann u. Marie Ott.
Juni.
14. d. Kaufm. Wilhelm Reinhardt, u. S. Otto Karl Jakob.
15. d. Säger Johann Hölzer, u. L. Elifabeth Christine.
16. d. Schlosser Georg Wittner, u. L. Elise.
17. d. Schlosser Franz Knopf, u. L. Anna Maria.
18. d. Schuhmacher Karl Fertig, u. L. Elise.
19. d. Kaufm. Adolf Hüter, u. L. Paula Babette.
20. d. Herr August Haber, u. S. August Adam.
21. d. Berliner Gust. Herm. Schmidt, u. L. Luise.
22. d. Schreiner Gust. Reiffelber, u. S. Joh. Gustav.
23. d. Schuhm. Joh. Freund, u. L. Barbara Amalie.
24. d. Rordhändler Ludw. Dav. Köpfer, u. S. Friedrich.
25. d. Schreiner Gottlob Stomer, u. L. Frieda Regina.
26. d. Schneidermeister Franziskus Adamowitsch, u. L. Johanna Helene Uta.
27. d. Schuhm. Karl Böh. Hammer, u. L. Emma.
28. d. Gerarbeiter Arnold Hingen, u. L. Victoria Apollonia.
29. d. Schlosser Karl Schmale, u. L. Marie.
30. d. Laar. Andr. Jos. Hef, u. S. Karl Friedrich.
31. d. Küfer Joh. Leop. Baum, u. L. Joh. Karoline.
32. d. Architekt Rudolf Kellner, u. S. Wolf Wilhelm.
33. d. Fabrikant Karl Helmreich, u. S. Josef Gustav Wilhelm.
34. d. Laar. Jos. Mich. Schwenber, u. L. Anna Christina.
35. d. Möbeltransport Konrad Holländer, u. L. Eva Marg.
36. d. Bäcker Wilh. Grupp, u. L. Johanne Friederike.
37. d. Kutscher Friedr. Dranz, u. S. Frdr. Joh. Gottlieb.
38. d. Architekt Herm. Koopmann, u. L. Anna Babette.
39. d. Bäcker Josef Leinbois, u. S. Karl.
40. d. Schreiner Wilh. Habelmann, u. S. Wilh. Heint. Herm.
41. d. Bauwirth Wilh. Wellerreuther, u. S. Michael Jakob.
42. d. Kaufm. Karl Peters, u. L. Helene Luise Charlotte.
43. d. Kaufm. Julius Bilg, u. S. Julius Hugo Friedr.
44. d. Vieher Friedr. Brügner, u. L. Bertha.
45. d. Schreiner Karl Wilh. Seitter, u. S. Georg.
46. d. Majknecht Leopold Greiner, u. S. Karl Friedr.
47. d. Kausläufer Georg Ray, u. S. Rosal.
48. d. Cigarrenmacher Gg. Pfeiffer, u. S. Robert.
49. d. Fuhrm. Joh. Rod, u. S. Karl.
50. d. Schreiner Gg. Hef, u. S. Karl Christian.
51. d. Laar. Philipp Brenner, u. L. Wilhelmine.
52. d. Fleischer Joh. Rarent, u. S. Oskar Edmund.
53. d. Länger Jakob Romminger, u. L. Karoline.
54. d. Rüdiger Gottlob Scholtenberger, u. S. Herm. Gottlob.
55. d. Händler Jakob Hirsche, u. S. Jakob.
56. d. Schuhm. Joh. Bapt. Samuowatz, u. L. Emma.
57. d. Gärtner Wilh. Hansen, u. S. Friedrich Wilhelm.
58. d. Schmied Jakob Hülsmann, u. L. Anna.
59. d. Fabrikarb. Karl Jos. Höferlin, u. L. Olga.
60. d. Lademeister Peter Zeug, u. S. Wilhelm Karl.
61. d. Kaufm. Martin Köhler, u. L. Luise.
62. d. Schuhm. Simon Had, u. L. Emma Georgine.
63. d. Kofenmacher Egidius Kaufmann, u. L. Lucia.
64. d. Tapezier Joh. Homann, u. S. Josef.
65. d. Zentnermeister Joh. Herberich, u. L. Wilh. Kath.
66. d. Schuhhändler Ruppert Köpfer, u. L. Anna Marg.
67. d. Eisenhändler Friedrich Wils, u. L. Marie Wilhelmine.
68. d. Schlosser Eduard Hohmann, u. S. Otto.
69. d. Schreiner Albert Wolpert, u. L. Bertha.
70. d. Laar. Bartholomäus Dietl, u. S. Friedrich Julius.
71. d. Wirth Heinrich Schäfer, u. S. Friedr. Christian Deirich.
72. d. Versicherungswaarenhändler Adolf Langen, u. S. Gust. Adolf.
73. d. Kaufm. Rudolf Darmstädter, u. L. Marie Friederike.
74. d. Laar. Georg Krämer, u. S. Jakob Georg.
75. d. Schuldiener Vol. Knittel, u. L. Katharine.
76. d. Gerichtsvollzieher Karl Reimüller, u. S. Helene Hans Gohardt.
77. d. Malermeister Hannich Kramer, u. L. Elifabeth Barbara.
78. d. Weichmann, Philipp Ringler, u. S. Heinrich.
79. d. Kutscher Friedrich Freese, u. S. Hermann Konrad Karl.
80. d. Schmied Michael Sauer, u. L. Luise.
81. d. Betriebsarbeiter Heinrich Reub, u. S. Hermann.
82. d. Wirth Aug. Wilh. Beder, u. L. Emma Mathilde.
83. d. Uhrmacher Christian Friedrich Sauer, u. S. Robert.
84. d. Metzger Gabriel Adam, u. S. Gabriel.
85. d. Bureaugeh. Ernst Oskar Sigmund, u. L. Luise Karoline.
86. d. Laar. Gottlieb Sinn, u. L. Bertha Friederike.
87. d. Uhrmacher Karl Grünwald, u. S. Rud. Jul. Heint.
88. d. Schreiner Julius Schefer, u. S. Wilhelm Bruno.
89. d. Fuhrm. Christian Bogelmann, u. L. Christiane Katharine.
90. d. Kaufm. Rudolf Rog Fischer, u. S. Ernst Karl Jakob.
91. d. Maler Joh. Friedr. Weller, u. S. Karl.
92. d. Tapezier Franz Pfeiffer, u. L. Elifabeth Emilie.
93. d. Schmied Peter Thomas, u. S. Otto.
94. d. Cigarrenm. Philipp Friedr. Streffer, u. L. Anna Marg.
95. d. Schriftföhrer Frz. Jos. Müller, u. L. Elise Frz. Karoline.
96. d. Steinbruder Hermann Thierens, u. S. Gustav.
Juni.
16. Karol. Philippine geb. Frankendach, Bwe. d. Privatm. Wilh. Korwan, 10 J. 12 L. a.
17. d. led. Grenadier Just Seith, 21 J. 5 M. a.
18. d. verh. Laar. Wendelin Kirchgel, 67 J. 21 L. a.
19. d. Rosa, L. d. Treder Anton John, 11 M. a.
20. d. Ludwig, S. d. Schreiners Ludwig Hag, 1 M. 23 L. a.
21. d. Josef, S. d. Schreiners Karl Hummel, 3 M. 10 L. a.
22. d. Paula, L. d. Versicherungsbeamten Edward Gries, 5 M. 26 L. a.
23. d. Gottlob Friedr., S. d. Deizers Jos. Gienwein, 1 J. 6 M. a.
24. d. Rosa geb. Horn, Ehefr. d. Maurers Linus Kapp, 27 J. 7 M. a.
25. d. verh. Buchdrucker Wilhelm Seih, 61 J. 7 M. a.
26. d. Walthar Edward Wilhelm, S. d. Rm. Wilh. Stöck, 11 J. a.
27. d. Robert Karl, S. d. Kaufm. Jul. Daniel Emig, 4 M. 5 L. a.
28. d. Ella Kartha, L. d. Buchbinders Joh. Gg. Junf, 4 M. 15 L. a.
29. d. led. Kaufm. Mathias Birke, 18 J. 4 M. a.
30. d. Friedr. Karl, S. d. Kaufm. Robert Wils, 3 M. 15 L. a.
31. d. Peter Jakob, S. d. Bergbauers Gustav Bethge, 8 J. 11 M. a.
32. d. verh. Wagners Jos. Gottlieb Seiffel, 61 J. a.
33. d. verh. Hilfsamtsdiener Florian Schwendemann, 61 J. 1 M. a.
34. d. Luise geb. Vogt, Frau d. Rechtsanwalts Joh. Lorenz Rüdiger, 82 J. 2 M. a.
35. d. verh. Dreher Andreas Leute, 51 J. 6 M. a.

Verkäufte.

18. Josef Schay, Kaufm. u. Mathilde Hegmann.
19. Ludwig Bödel, Kaufm. u. Anna Weyer.
20. Ernst Hartmann, Schneider u. Maria Würg.
21. Jakob Kub, Spengler u. Regina Hüner.
22. Karl Jos. Dör, Rangierer u. Marie Luise Englert.
23. Karl Ditterbach, Arbeiter u. Theresia Zug.
24. Georg Herr, Fabrikarb. u. Anna Armbruster.
25. Ludwig Kumpf, Eisenhändler u. Anna Kumpf.
26. Julius Brächter, Buchhändler u. Josefine Kraus.
27. Albert Rüdiger, Kutscher u. Mathilde Ried.
28. Josef Herold, Bäcker u. Magdal. Gröbe.
29. Jul. Wilh. Schögl, Schneider u. Marie Elif, Rehrbaj.
30. Philipp Fude, Schreinermeister u. Sofie Martin.
31. Adolf Johann Sauter, Schreiner u. Kath. Farnkopf.
32. Franz Staud, Spengler u. Bertha Trabsch.
33. Christian Hollenbach, Schmied u. Kath. Herrmann.
34. Alois Wall, Schneider u. Pauline Rübner geb. Müller.
35. Louis Schröder, Hofmusikant u. Elise Schupp.
36. Peter Wister gen. Schmelzinger, Gärtner u. Franz. Köhler, geb. Köh.
37. Josef Röll, Tramwayconductor u. Rosalie Seiffel.
38. Joh. Kirchner, Fabrikarb. u. Emilie Wild.
39. Karl Hübner, Schlosser u. Kath. Scheneman.
40. Heinrich Weh Erhardt, u. Elise Sandler.
41. Philipp Hartmann, Schalter u. Marie Pfeiffer.
42. Samulus Werner, Schlosser u. Marg. Schay.
43. Jakob Neu, Kaufm. u. Jeanette Dufas.
44. Josef Gilsberg, Laar. u. Karol. Frieder. Fischer.
45. Georg Gruber, Seilwirth u. Kath. Dahn.
Juni.
16. Lorenz Zudermantel, Bankier u. Elifab. Baffermann.
17. Ernst Krummer, Hauptlehrer m. Kath. Bess.
18. Karl Dehligschläger, Schneider u. Marie Kof.
19. Ludwig Koppeler, Maler m. Wilh. Weber.
20. Karl Dooder, Metzger m. Elifab. Müller.
21. Johann Pichler, Fabrikarb. u. Anna Maria Verbel.
22. Jakob Bräuer, Leigert-Verf. u. Theresia Deirich.
23. Jakob Göpferl, Fuhrm. m. Auguste Weinsent.
24. Edward Wolf, Schlosser m. Elifab. Spangenberg geb. Schönholz.
25. Wilhelm Sagle, Brauemeister m. Theresia Berger.
26. Ludwig Guschurt, Expeditionsgeh. m. Johanna Strebauer.
27. Valentin Hill, Kaufm. u. Elise Fatz.
28. Edmund Weirun, Redigationsgeh. m. Elif. Eiberger.
29. Joh. Frdr. Dellinger, Metzger m. Pauline Nau.
30. Karl Müller, Zimmermann u. Marie Ott.
Juni.
14. d. Kaufm. Wilhelm Reinhardt, u. S. Otto Karl Jakob.
15. d. Säger Johann Hölzer, u. L. Elifabeth Christine.
16. d. Schlosser Georg Wittner, u. L. Elise.
17. d. Schlosser Franz Knopf, u. L. Anna Maria.
18. d. Schuhmacher Karl Fertig, u. L. Elise.
19. d. Kaufm. Adolf Hüter, u. L. Paula Babette.
20. d. Herr August Haber, u. S. August Adam.
21. d. Berliner Gust. Herm. Schmidt, u. L. Luise.
22. d. Schreiner Gust. Reiffelber, u. S. Joh. Gustav.
23. d. Schuhm. Joh. Freund, u. L. Barbara Amalie.
24. d. Rordhändler Ludw. Dav. Köpfer, u. S. Friedrich.
25. d. Schreiner Gottlob Stomer, u. L. Frieda Regina.
26. d. Schneidermeister Franziskus Adamowitsch, u. L. Johanna Helene Uta.
27. d. Schuhm. Karl Böh. Hammer, u. L. Emma.
28. d. Gerarbeiter Arnold Hingen, u. L. Victoria Apollonia.
29. d. Schlosser Karl Schmale, u. L. Marie.
30. d. Laar. Andr. Jos. Hef, u. S. Karl Friedrich.
31. d. Küfer Joh. Leop. Baum, u. L. Joh. Karoline.
32. d. Architekt Rudolf Kellner, u. S. Wolf Wilhelm.
33. d. Fabrikant Karl Helmreich, u. S. Josef Gustav Wilhelm.
34. d. Laar. Jos. Mich. Schwenber, u. L. Anna Christina.
35. d. Möbeltransport Konrad Holländer, u. L. Eva Marg.
36. d. Bäcker Wilh. Grupp, u. L. Johanne Friederike.
37. d. Kutscher Friedr. Dranz, u. S. Frdr. Joh. Gottlieb.
38. d. Architekt Herm. Koopmann, u. L. Anna Babette.
39. d. Bäcker Josef Leinbois, u. S. Karl.
40. d. Schreiner Wilh. Habelmann, u. S. Wilh. Heint. Herm.
41. d. Bauwirth Wilh. Wellerreuther, u. S. Michael Jakob.
42. d. Kaufm. Karl Peters, u. L. Helene Luise Charlotte.
43. d. Kaufm. Julius Bilg, u. S. Julius Hugo Friedr.
44. d. Vieher Friedr. Brügner, u. L. Bertha.
45. d. Schreiner Karl Wilh. Seitter, u. S. Georg.
46. d. Majknecht Leopold Greiner, u. S. Karl Friedr.
47. d. Kausläufer Georg Ray, u. S. Rosal.
48. d. Cigarrenmacher Gg. Pfeiffer, u. S. Robert.
49. d. Fuhrm. Joh. Rod, u. S. Karl.
50. d. Schreiner Gg. Hef, u. S. Karl Christian.
51. d. Laar. Philipp Brenner, u. L. Wilhelmine.
52. d. Fleischer Joh. Rarent, u. S. Oskar Edmund.
53. d. Länger Jakob Romminger, u. L. Karoline.
54. d. Rüdiger Gottlob Scholtenberger, u. S. Herm. Gottlob.
55. d. Händler Jakob Hirsche, u. S. Jakob.
56. d. Schuhm. Joh. Bapt. Samuowatz, u. L. Emma.
57. d. Gärtner Wilh. Hansen, u. S. Friedrich Wilhelm.
58. d. Schmied Jakob Hülsmann, u. L. Anna.
59. d. Fabrikarb. Karl Jos. Höferlin, u. L. Olga.
60. d. Lademeister Peter Zeug, u. S. Wilhelm Karl.
61. d. Kaufm. Martin Köhler, u. L. Luise.
62. d. Schuhm. Simon Had, u. L. Emma Georgine.
63. d. Kofenmacher Egidius Kaufmann, u. L. Lucia.
64. d. Tapezier Joh. Homann, u. S. Josef.
65. d. Zentnermeister Joh. Herberich, u. L. Wilh. Kath.
66. d. Schuhhändler Ruppert Köpfer, u. L. Anna Marg.
67. d. Eisenhändler Friedrich Wils, u. L. Marie Wilhelmine.
68. d. Schlosser Eduard Hohmann, u. S. Otto.
69. d. Schreiner Albert Wolpert, u. L. Bertha.
70. d. Laar. Bartholomäus Dietl, u. S. Friedrich Julius.
71. d. Wirth Heinrich Schäfer, u. S. Friedr. Christian Deirich.
72. d. Versicherungswaarenhändler Adolf Langen, u. S. Gust. Adolf.
73. d. Kaufm. Rudolf Darmstädter, u. L. Marie Friederike.
74. d. Laar. Georg Krämer, u. S. Jakob Georg.
75. d. Schuldiener Vol. Knittel, u. L. Katharine.
76. d. Gerichtsvollzieher Karl Reimüller, u. S. Helene Hans Gohardt.
77. d. Malermeister Hannich Kramer, u. L. Elifabeth Barbara.
78. d. Weichmann, Philipp Ringler, u. S. Heinrich.
79. d. Kutscher Friedrich Freese, u. S. Hermann Konrad Karl.
80. d. Schmied Michael Sauer, u. L. Luise.
81. d. Betriebsarbeiter Heinrich Reub, u. S. Hermann.
82. d. Wirth Aug. Wilh. Beder, u. L. Emma Mathilde.
83. d. Uhrmacher Christian Friedrich Sauer, u. S. Robert.
84. d. Metzger Gabriel Adam, u. S. Gabriel.
85. d. Bureaugeh. Ernst Oskar Sigmund, u. L. Luise Karoline.
86. d. Laar. Gottlieb Sinn, u. L. Bertha Friederike.
87. d. Uhrmacher Karl Grünwald, u. S. Rud. Jul. Heint.
88. d. Schreiner Julius Schefer, u. S. Wilhelm Bruno.
89. d. Fuhrm. Christian Bogelmann, u. L. Christiane Katharine.
90. d. Kaufm. Rudolf Rog Fischer, u. S. Ernst Karl Jakob.
91. d. Maler Joh. Friedr. Weller, u. S. Karl.
92. d. Tapezier Franz Pfeiffer, u. L. Elifabeth Emilie.
93. d. Schmied Peter Thomas, u. S. Otto.
94. d. Cigarrenm. Philipp Friedr. Streffer, u. L. Anna Marg.
95. d. Schriftföhrer Frz. Jos. Müller, u. L. Elise Frz. Karoline.
96. d. Steinbruder Hermann Thierens, u. S. Gustav.
Juni.
16. Karol. Philippine geb. Frankendach, Bwe. d. Privatm. Wilh. Korwan, 10 J. 12 L. a.
17. d. led. Grenadier Just Seith, 21 J. 5 M. a.
18. d. verh. Laar. Wendelin Kirchgel, 67 J. 21 L. a.
19. d. Rosa, L. d. Treder Anton John, 11 M. a.
20. d. Ludwig, S. d. Schreiners Ludwig Hag, 1 M. 23 L. a.
21. d. Josef, S. d. Schreiners Karl Hummel, 3 M. 10 L. a.
22. d. Paula, L. d. Versicherungsbeamten Edward Gries, 5 M. 26 L. a.
23. d. Gottlob Friedr., S. d. Deizers Jos. Gienwein, 1 J. 6 M. a.
24. d. Rosa geb. Horn, Ehefr. d. Maurers Linus Kapp, 27 J. 7 M. a.
25. d. verh. Buchdrucker Wilhelm Seih, 61 J. 7 M. a.
26. d. Walthar Edward Wilhelm, S. d. Rm. Wilh. Stöck, 11 J. a.
27. d. Robert Karl, S. d. Kaufm. Jul. Daniel Emig, 4 M. 5 L. a.
28. d. Ella Kartha, L. d. Buchbinders Joh. Gg. Junf, 4 M. 15 L. a.
29. d. led. Kaufm. Mathias Birke, 18 J. 4 M. a.
30. d. Friedr. Karl, S. d. Kaufm. Robert Wils, 3 M. 15 L. a.
31. d. Peter Jakob, S. d. Bergbauers Gustav Bethge, 8 J. 11 M. a.
32. d. verh. Wagners Jos. Gottlieb Seiffel, 61 J. a.
33. d. verh. Hilfsamtsdiener Florian Schwendemann, 61 J. 1 M. a.
34. d. Luise geb. Vogt, Frau d. Rechtsanwalts Joh. Lorenz Rüdiger, 82 J. 2 M. a.
35. d. verh. Dreher Andreas Leute, 51 J. 6 M. a.

Verkäufte.

18. Josef Schay, Kaufm. u. Mathilde Hegmann.
19. Ludwig Bödel, Kaufm. u. Anna Weyer.
20. Ernst Hartmann, Schneider u. Maria Würg.
21. Jakob Kub, Spengler u. Regina Hüner.
22. Karl Jos. Dör, Rangierer u. Marie Luise Englert.
23. Karl Ditterbach, Arbeiter u. Theresia Zug.
24. Georg Herr, Fabrikarb. u. Anna Armbruster.
25. Ludwig Kumpf, Eisenhändler u. Anna Kumpf.
26. Julius Brächter, Buchhändler u. Josefine Kraus.
27. Albert Rüdiger, Kutscher u. Mathilde Ried.
28. Josef Herold, Bäcker u. Magdal. Gröbe.
29. Jul. Wilh. Schögl, Schneider u. Marie Elif, Rehrbaj.
30. Philipp Fude, Schreinermeister u. Sofie Martin.
31. Adolf Johann Sauter, Schreiner u. Kath. Farnkopf.
32. Franz Staud, Spengler u. Bertha Trabsch.
33. Christian Hollenbach, Schmied u. Kath. Herrmann.
34. Alois Wall, Schneider u. Pauline Rübner geb. Müller.
35. Louis Schröder, Hofmusikant u. Elise Schupp.
36. Peter Wister gen. Schmelzinger, Gärtner u. Franz. Köhler, geb. Köh.
37. Josef Röll, Tramwayconductor u. Rosalie Seiffel.
38. Joh. Kirchner, Fabrikarb. u. Emilie Wild.
39. Karl Hübner, Schlosser u. Kath. Scheneman.
40. Heinrich Weh Erhardt, u. Elise Sandler.
41. Philipp Hartmann, Schalter u. Marie Pfeiffer.
42. Samulus Werner, Schlosser u. Marg. Schay.
43. Jakob Neu, Kaufm. u. Jeanette Dufas.
44. Josef Gilsberg, Laar. u. Karol. Frieder. Fischer.
45. Georg Gruber, Seilwirth u. Kath. Dahn.
Juni.
16. Lorenz Zudermantel, Bankier u. Elifab. Baffermann.
17. Ernst Krummer, Hauptlehrer m. Kath. Bess.
18. Karl Dehligschläger, Schneider u. Marie Kof.
19. Ludwig Koppeler, Maler m. Wilh. Weber.
20. Karl Dooder, Metzger m. Elifab. Müller.
21. Johann Pichler, Fabrikarb. u. Anna Maria Verbel.
22. Jakob Bräuer, Leigert-Verf. u. Theresia Deirich.
23. Jakob Göpferl, Fuhrm. m. Auguste Weinsent.
24. Edward Wolf, Schlosser m. Elifab. Spangenberg geb. Schönholz.
25. Wilhelm Sagle, Brauemeister m. Theresia Berger.
26. Ludwig Guschurt, Expeditionsgeh. m. Johanna Strebauer.
27. Valentin Hill, Kaufm. u. Elise Fatz.
28. Edmund Weirun, Redigationsgeh. m. Elif. Eiberger.
29. Joh. Frdr. Dellinger, Metzger m. Pauline Nau.
30. Karl Müller, Zimmermann u. Marie Ott.
Juni.
14. d. Kaufm. Wilhelm Reinhardt, u. S. Otto Karl Jakob.
15. d. Säger Johann Hölzer, u. L. Elifabeth Christine.
16. d. Schlosser Georg Wittner, u. L. Elise.
17. d. Schlosser Franz Knopf, u. L. Anna Maria.
18. d. Schuhmacher Karl Fertig, u. L. Elise.
19. d. Kaufm. Adolf Hüter, u. L. Paula Babette.
20. d. Herr August Haber, u. S. August Adam.
21. d. Berliner Gust. Herm. Schmidt, u. L. Luise.
22. d. Schreiner Gust. Reiffelber, u. S. Joh. Gustav.
23. d. Schuhm. Joh. Freund, u. L. Barbara Amalie.
24. d. Rordhändler Ludw. Dav. Köpfer, u. S. Friedrich.
25. d. Schreiner Gottlob Stomer, u. L. Frieda Regina.
26. d. Schneidermeister Franziskus Adamowitsch, u. L. Johanna Helene Uta.
27. d. Schuhm. Karl Böh. Hammer, u. L. Emma.
28. d. Gerarbeiter Arnold Hingen, u. L. Victoria Apollonia.
29. d. Schlosser Karl Schmale, u. L. Marie.
30. d. Laar. Andr. Jos. Hef, u. S. Karl Friedrich.
31. d. Küfer Joh. Leop. Baum, u. L. Joh. Karoline.
32. d. Architekt Rudolf Kellner, u. S. Wolf Wilhelm.
33. d. Fabrikant Karl Helmreich, u. S. Josef Gustav Wilhelm.
34. d. Laar. Jos. Mich. Schwenber, u. L. Anna Christina.
35. d. Möbeltransport Konrad Holländer, u. L. Eva Marg.
36. d. Bäcker Wilh. Grupp, u. L. Johanne Friederike.
37. d. Kutscher Friedr. Dranz, u. S. Frdr. Joh. Gottlieb.
38. d. Architekt Herm. Koopmann, u. L. Anna Babette.
39. d. Bäcker Josef Leinbois, u. S. Karl.
40. d. Schreiner Wilh. Habelmann, u. S. Wilh. Heint. Herm.
41. d. Bauwirth Wilh. Wellerreuther, u. S. Michael Jakob.
42. d. Kaufm. Karl Peters, u. L. Helene Luise Charlotte.
43. d. Kaufm. Julius Bilg, u. S. Julius Hugo Friedr.
44. d. Vieher Friedr. Brügner, u. L. Bertha.
45. d. Schreiner Karl Wilh. Seitter, u. S. Georg.
46. d. Majknecht Leopold Greiner, u. S. Karl Friedr.
47. d. Kausläufer Georg Ray, u. S. Rosal.
48. d. Cigarrenmacher Gg. Pfeiffer, u. S. Robert.
49. d. Fuhrm. Joh. Rod, u. S. Karl.
50. d. Schreiner Gg. Hef, u. S. Karl Christian.
51. d. Laar. Philipp Brenner, u. L. Wilhelmine.
52. d. Fleischer Joh. Rarent, u. S. Oskar Edmund.
53. d. Länger Jakob Romminger, u. L. Karoline.
54. d. Rüdiger Gottlob Scholtenberger, u. S. Herm. Gottlob.
55. d. Händler Jakob Hirsche, u. S. Jakob.
56. d. Schuhm. Joh. Bapt. Samuowatz, u. L. Emma.
57. d. Gärtner Wilh. Hansen, u. S. Friedrich Wilhelm.
58. d. Schmied Jakob Hülsmann, u. L. Anna.
59. d. Fabrikarb. Karl Jos. Höferlin, u. L. Olga.
60. d. Lademeister Peter Zeug, u. S. Wilhelm Karl.
61. d. Kaufm. Martin Köhler, u. L. Luise.
62. d. Schuhm. Simon Had, u. L. Emma Georgine.
63. d. Kofenmacher Egidius Kaufmann, u. L. Lucia.
64. d. Tapezier Joh. Homann, u. S. Josef.
65. d. Zentnermeister Joh. Herberich, u. L. Wilh. Kath.
66. d. Schuhhändler Ruppert Köpfer, u. L. Anna Marg.
67. d. Eisenhändler Friedrich Wils, u. L. Marie Wilhelmine.
68. d. Schlosser Eduard Hohmann, u. S. Otto.
69. d. Schreiner Albert Wolpert, u. L. Bertha.
70. d. Laar. Bartholomäus Dietl, u. S. Friedrich Julius.
71. d. Wirth Heinrich Schäfer, u. S. Friedr. Christian Deirich.
72. d. Versicherungswaarenhändler Adolf Langen, u. S. Gust. Adolf.
73. d. Kaufm. Rudolf Darmstädter, u. L. Marie Friederike.
74. d. Laar. Georg Krämer, u. S. Jakob Georg.
75. d. Schuldiener Vol. Knittel, u. L. Katharine.
76. d. Gerichtsvollzieher

Nationalliberale Partei.
Abtheilung III.
Der beabsichtigte Ausflug findet nach Circular statt.
Der Vorstand.

41801
Vereinigung der Graphischen Gewerbe Mannheim.
Sonntag, den 3. Juli 1892 im „Badner Hof“
Johannisfeier,
verbunden mit dem Stiftungsfest sämtlicher graphischen Gewerbe.
Nachmittags 3 Uhr: Gartenfest.
Abends 8 Uhr: Tanz-Unterhaltung.
Hierzu werden alle Mitglieder, sowie Freunde eingeladen.
Karten für Einzuleidende sind bei den Mitgliedern der einzelnen Branchen zu haben. 41819

Das Fest-Comité.
Großer Manerhof.
Heute Samstag Abend 41854
Concerte der Gebrüder Herrnsfeld.
Mittleres und hinteres Lokal: Entree 30 Pfg., vorderes Lokal und Garten: Entree frei.
Morgen Sonntag
2 Concerte
der verstärkten Cäcilien-Kapelle Mannheim.
Kaiser Friedrich.
Heute Samstag, den 25. Juni
Emmy Gärtner-Concert.
Fraulein Ida, Frau und Herr Gärtner, Gesangsduettisten ersten Ranges und des Concertmeisters Herrn Edmund.
Extra gewähltes Programm und Prachtorgel.
Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Abendbillet stehen auf Wunsch zur Verfügung.
Höflichst einladend 41815
W. Bauer.

Erstes süddeutsches Männer-Quartett
C. Dummeldinger, Buch, Schulz & Humblet
heute Samstag im
Deutschen Michel,
Morgen Sonntag im
Kaiser Friedrich.
Birkenfeld.
Heute Samstag 41834
Grosses Frei-Concert.
Restaurant zum Bayr. Miesl.
Kuchenschank von ausgezeichnetem 41800
alten Lager-Bier (per Liter 24 Pf.)
aus der Brauerei S. Schwarz in Speier.
Vorzügliche Frühstücks- und Abendtäfel.
Zu gutem Besuche erlaube ich mir Freunde und Gönner des Bierl' ergebenst einzuladen.
C. Rilmüller.

Tanz-Institut J. Schröder.
Schwarzes Lamm.
Rein
Sommer-Coursus
beginnt Ende des Monats, wozu höflichst einladet. D. C.
Gefl. Anmeldungen bitte in meiner Wohnung K 4, 3
particr zu machen. 41808

Cölnisches Wasser
von Joh. Chr. Fochtenberger, Heilbrunn,
in Flaschen à 35, 60, 70 u. 90 Pfg. 41830
Gebrüder Zipperer, Heidelbergerstr., 0 6, 3/4.

St. Bad. Hof- u. Nationaltheater.
Sonntag, 29. Vorstellung
den 26. Juni 1892. im Abonnement A.
Die Stamme von Portici.
Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne.
Musik von Ruben. Dirigent: Herr Kapellmeister
Ranger. — Regisseur: Herr Hildebrandt.
Mafaniello, neapolitanischer Fischer. Herr Mittelhauser.
Frasca, seine Schwester. Fr. Dänke.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos. Herr Graf.
Alvira, dessen Braut. Fr. Lohs.
Erendame der Alois. Fr. Schuberl.
Lorenzo, Alfonso's Freund. Herr Rübiger.
Pietro, Mafaniello's Freunde. Herr Starke.
Selva, Offizier des Vicekönigs. Herr Hildebrandt.
Ein Fischer. Herr Strubel.
Damen der Alois, vornehme Neapolitaner, Magistrats-
personen, Vagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer, neapolitanische
Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend
Neapols u. s. w.
Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Hand-
lung: Erster Akt: In den Gärten des Vicekönigs von
Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aus-
sicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel.
Vierter Akt: Mafaniello's Hütte mit Aussicht auf den
Vesuv. Fünfter Akt: In dem Palaste des Vicekönigs
mit Aussicht auf den Vesuv.
Im 1. Akt: Alvira,) getanz von den Damen des
Im 3. Akt: Taranbella,) Pöllerl.
Die Länge sind arrangirt von der Balletmeisterin Frau-
lein Dänke.
* * Pietro: Herr Ludwig Keller vom Hoftheater
in Karlsruhe, als Gast, für den kontractlich deutlichen
Herrn Döring
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Erhöhte Eintrittspreise.

Möbeltransporte
aller Art, sowie per Bahn ohne
Umfabung besorgt prompt u. billig.
das Möbeltransport-Geschäft 41818
Franz Holzer, H 4, 3, Mannheim.

Am Donnerstag Vormittag
ist auf dem Exercierplatz
ein Orden
verloren gegangen. Abzugeben
gegen gute Belohnung B 7, 7,
1 Treppe 41817

Gründen
Gesunden und bei Sr. Bezirks-
amt deponirt; 41793
ein Ailabut.

Ankauf
Ein gut erhaltene Zimmer-
doughe zu kaufen gesucht. 40289
Offerte mit Preisangabe unter
Nr. 40286 an die Exped. d. Bl.
Guterhaltener Wurmser Ofen
zu kaufen gesucht. 41678
G 3, 1, im Laden.
Ein Fahrstuhl zu kaufen gef.
41190 H 2, 26 1/2, Wirtschaft.
Ein gebrauchtes Pianino zu
kaufen gesucht. Offert. unt. Nr.
40810 an die Exped. d. Bl.
Gebrauchte Kleider, Schuhe
und Stiefel kauft 31879
H Rch. H 5, 1a.
Wer kauft die höchsten Preise
für getragene Kleider, Schuhe
und Stiefel? 35586
S. Bergmann, K 2, 12.

Kauf.
Für Lumpen, Knochen, Papier,
leere Flaschen, Zeitungspapier,
altes Eisen, Stride, Metall und
sonstige alte Gegenstände, sowie
Alten und Geschäftspapier unter
Garantie zum sofortigen Ein-
stampen und werden die höchsten
Preise bezahlt. 39072
H. Koch, J 3, 30.

Verkauf
Weinheim a Bergstraße.
Eine sehr schöne, zweistöckige
Villa in schöner Lage, mit
directer Aussicht auf die Burg
Winden, pro Stod 6 Zimmer
und Zugelände, mit großem
Garten ist billig zu verkaufen!
eventl. ist dieselbe auch ganz oder
getheilt zu vermiethen. Näheres
zu erfragen bei 41851
Friedrich Stumpf,
Rechtsagent.

Zu verkaufen.
In sehr guter Lage zu Franke-
nthal ist ein gutes
Spezerei- u. Cigarrengeschäft
günstig zu verk. Richtiges
Capital ca. 800-1000 Mark.
Offerten unter Nr. 41589 an
die Expedition d. Bl. 41589

Schlafzimmer-Einrichtung,
2. Preis der Gewerbeschau
ist preiswürdig zu verkaufen.
Kuch. stellt Wirtschaft zur
Fr. Quelle, Lindenhofstraße
Nr. 6. 41772

Günstiger Kauf.
Schönes Haus, 4stöckig mit
Wappen, 4800. Seitenbau, 4800.
Hinterhaus, großem Hof, schöner
Verfälschte, grünem Baden-Local.
Anwesen eignet sich zu jedem Ge-
schäftsvertrieb, nachweisliche Ren-
tabilität 85000 R. ist zum Preis
von 65000 R. unter den gün-
stigsten Bedingungen zu verkaufen
Offerten unter S. M. 41526 an
d. Exped. d. Bl. 41526

Sichere Existenz!
Eine alt renom., seit 15 Jahren
bestehende, gut eingeführte
Schuhwaren-Geschäft
in einer verkehr. Stadt Bayerns
ist sofort nach Facturen-Verleis
zu verkaufen. Rein-Gewinn
nachweisl. Jährl. Kam. 8000.
Erwerbslich zur Uebernahme
Kam. 16000. 41807
Offerten unter No. 41807 be-
fordert die Expedition d. Bl.

1 Pianino (Eldner), 1 Wasch-
kornmode m. Aufsatz 1 Garnitur
Möbel, 1 Aussehisch für 30
Pers., versch. Möbel preiswürdig
zu verkaufen. 37069
Sohn, G 3, 11.

Ein nach neuer, schöner Koch-
herd für bessere Wohnung billig
zu verkaufen. 41822
C 8, 13, 3. Stod.

Ein Altered, sehr gut gebundenes
Detailgeschäft
unter günstigen Bedingungen
wegen Krankheit des Besitzers
preiswürdig 41774

zu verkaufen.
Gefl. Offerten unter o. 2858
an Rudolf Mosse, Mann-
heim.

Güter, nur wenig gebrauchter
Krankenfahrrad zu verkaufen.
P 7, 22. Einjahren den 10
Uhr Vorm. 5. 2 Uhr Nachm. 41807
2 neue Eischränke zu ver-
kaufen. 40227
Franz von Noerd.

Für Schreiner
2 fast neue Rouretböde und
Schlöhdel billig zu verk. 41529
Dammstr. 29. 4 Trepp. rechts.
Ein Kinderbettlädchen und
Waschtisch billig zu verkaufen.
41781 H 2, 7 1/2, 3. Stod.
Patent-Waschringmaschine
zu verkaufen. 41844
Schwehingerstr. 43. 4. St.

1 vollständiges Bett mit Kopf-
und verschiedene Möbel billig
zu verkaufen. Röh. O 6, 2,
2. Stod, links. 40842
Ein hohes Zweirad, (54er)
zu verkaufen. H 4, 30. 35960
Wegzugsbilber noch gut er-
haltenes, fast neues Möbel u.
sonst Beschriebenes zu verkaufen.
Q 3, 15, Seitenb. links.

Ein neuer Sommer Anzug
(Mann-Anzug) zu verkaufen.
Preis 40 Mark. 41811
Röh. Schneidermeister Geis,
M 2, 18, 4. St.

4 Handarren, (2 mit Federn)
preiswürdig zu verkaufen.
Näheres große Wallstadt,
Kraße 20. 34987
Ein gut erhaltenes Scheren-
schleifer-Werkzeug billig zu
verkaufen. S 3, 4. 41825

Ein schöner, eigener antiker
Kleidererschrank u. ein taunener
Schrank zu verkaufen.
41827 N 4, 15, 2. St.

Ein l. neuer Kinderwagen,
1 Kanapee, 1 runder Tisch
billig zu verkaufen. 41005
K 8, 9, 4. Stod.

Säugeföhle
(Schwarzbrauner Hengst) zu
verkaufen bei 41680
K. Höfer, Eadenburg.

Stellen finden
versicherung.
Tücht. Acquisitor u. Regi-
strator mit nachweisbarem Er-
folg in der Lebens- u. Unfall-
branche als Oberbeamter für
Baden und Pfalz für eine feine
Gesellschaft gesucht. Offerten be-
fordert unter „Oberbeamter“
Haaftenstein & Bogler, K. G.,
Mannheim. 41850

Hohen Lebensverdienst
finden achtbare Personen, welche
in den gut situirten Gesellschafts-
reichen betreiben, und geneigt
sind, darin für eine hochholde,
leistungsfähige Lebensversicher-
ungs-Aktion-Gesellschaft Ver-
einigungsanträge oder Act zu ver-
mitteln. 41771
Anerbietungen unter H. N. V.
Nr. 41771 beliebe man an die
Expedit. d. Bl. dequos Weiter-
beförderung zu richten.

Thätiger Theilhaber
mit 15 bis 20,000 Mk. für ein
gut rentirendes Fabrikgeschäft
gesucht. Offerten unter K. R.
41768 an die Exped. 41768

Für eine hochachtbare deutsche
Generever- u. Gesellschaft
werden in Mannheim noch einige
Vertreter
gesucht bei Gewährung hoher
Provisionen. 41775
Offerten sub A. 8656 an Ru-
dolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein Expeditions-Geschäft in
Wiedrich a. Rh. sucht einen jungen
Mann, der ein gutes Zeugnis
über seine kaufmännische Betriehs-
aufweisen hat, als 41878

Commis
zu engagiren. Offert unt. Offizi-
S. 41878 an die Exped. d. Bl.

Nachdem unser bisheriger
Vertreter für Mannheim
krankheitshalber unsere In-
teressen nicht mehr wahr-
nehmen kann, suchen wir
einen geeigneten Nachfolger
für denselben; nur durchaus
leistungsfähige Bewerber
wollen sich melden, an die
Zehnwwein-Kellerei
von Ewald & Co.
Mannheim a. Rh. 41892

Tüchtige Maurer
gesucht 41778
von der Aktien-Gesellschaft für
Chemische Industrie, Rheinlan.

Tücht. Spengler,
die selbstständig arbeiten können,
u. gute Zeugnisse haben, sofort
aufzu. 41463
Jean Viffar, Ludwigshafen,
Zembohrstraße.

Ein tüchtiger, junger
Friseur-Gehilfe
sofort gesucht. F 5, 9. 41778

Tüchtige Zimmerleute
finden sofort Beschäftigung bei
M. Gbert, 40829
Weinheim a. Bergstr.

Ein gut empfohlener Han-
bursche sofort gesucht.
Hermann Schmoller & Co.
D 3, 11 1/2. 41835

Tüchtige Aufreißer
für landwirtschaftliche Maschinen
werden bei lohnender und dauernder
Beschäftigung gesucht. 41862
Beisgau-Beisgatter Landm. Ma-
schinenfabrik und Eisen-Gießerei
A. Lehnigk,
Beisgau a. Rh.
Berlin-Gröblich Bahn.

Tüchtige Leute als Hausfräuer
für einen gangbaren Consum-
artikel, möglichst mit Handwagen,
gesucht. 41457
Müller & Sinning,
Dammstraße 1a, Redarvorstadt.
Hausbursche gesucht. 41704
Willy. Chau C 4, 9a

Solider Bursche
zu sofortigem Eintritt gesucht.
Näheres im Verlag. 40878

Wärteringefucht.
Für das Kreisgerichtsgebäude
zu Eadenburg wird eine Wär-
terin gesucht. Anfangsgehalt 250
bis 300 R. Dieselbe hat Kinder
im ersten Lebensalter zu ver-
pflegen. Frauennimmer gesehen
Aktion, auch Wittinen, wollen sich
unter Vorlage ihrer Zeugnisse
alsbald anmelden, wemöglich per-
sönlich vorstellen bei 41863
Habrilitat S. Klein in Weinheim.
Tüchtige Mädchen gesucht und
empfohlen. 41842
Fr. Schuster, G 5, 3.

Mädchen jeder Art finden und
suchen Stelle bei 40825
Frau Röder, K 2, 7, 2. St.

Sofort ein Mädchen aus besserer
Familie, zur Erlernung der Blu-
menbinderei gesucht. 41490
Kreft. Blumenbazar O 4, 7.
Ein tauberes besseres Kinder-
mädchen, sowie eine perfekte
Köchin sofort gesucht. 41581
U 6, 11, part.

Ein tüchtige Köchin, die
selbstständig kochen kann, wird
auf Ziel gesucht. 40300
Näheres im Verlag.

Ein Mädchen kann das
Kleidermachen erlernen 41338
Fran Bernat, Langstr. 19.
Ein solides Mädchen, welches
kochen und allen häusl. Arbeiten
versteht kann, wird zu sof. Ein-
tritt gesucht. L 18, 17a, 2. St. 41797

Tüchtige Tailleurmeisterin
sofort für dauernd gesucht.
41702 F 6, 8, 3. Stod.

Ein ordentl. Mädchen sofort
gesucht. 41800
G 7, 15 1/2, partier.

Mädchen mit guten Zeug-
nissen sof. gef. K 1, 7. 41865
Ein ordentliches Mädchen, das
auch gut bürgerlich kochen kann,
sofort gesucht. 41838
C 7, 12, 2. St.

Stellen suchen
Ein junger Mann mit flotter
Dandiarbeit, mit der Buchführung,
sowie sämtlichen Comptoirar-
beiten vertraut, wünscht für seine
freie Stunden Beschäftigung.
Offerten unter C. S. 41500
an die Exped. d. Bl. 41500

Techniker-Zeichner.
Ein junger Mann, welcher das
Zeichn. u. Mittweide absolvirt,
flotter Zeichner, bereit in
Etelung auf einem technischen
Bureau einer Maschinenfabrik,
sucht sich verhältnißl. über zu
verändern, am liebsten nach
Mannheim oder Umgegend. Ein-
tritt zu nachdem Juli oder August.
Gefl. Offerten u. Offiz. „Radus“
41804 an die Exped. 41804

Ein tücht. zuverläss. Helfer,
welcher längere Zeit in einer
Brauerei thätig war, sucht
sofort ähnliche Stellung. Aus-
kunft wird ertheilt in R 3, 6,
2. Stod. 41888

Bautechniker
welcher eine Baugewerkschule be-
sucht hat, im Zeichnen, Detailiren,
Berechnen und Bauführung
daraus erfahren, sucht per sof.
Stelle. Off. unt. X. Z. Nr. 41530
an die Exped. d. Bl. 41530

Junger, veru. Mann sucht
Stelle als Cassen- oder Bureau-
bote, hier oder Umgegend.
41896 G 7, 24, 4. Stod.
Tüchtiger Aufseher, beim
Münze gebiet, sucht sofort
Stelle bei Herrschaft. Gute Zeug-
nisse. 41582
Näheres in der Expedition.

1 gelbe Kleidermacherin
nimmt noch Kunden, in u. außer
dem Hause an. 41785
S 1, 13, 4. St.

Eine gelehrte Person, welche
selbstständig kochen kann und sich
jeder häuslichen Arbeit unterzieht,
wünscht sofort eine Stelle. Zu
erfragen bei Frau Bachardt,
J 2, 9. 41857

Rederere Dienstmädchen suchen
und finden Stelle gleich und
Johanni-Riel. 40139
Bureau Bar, P 8, 9.

Zwei gewandte Verkäuferinnen
suchen per sofort Stelle.
Spezerei Handlung ob. Kurz- u.
Wollwaaren Branche wird bevor-
zugt. Röh. G 3, 13, 3. St. 41509

Junge Frau sucht Monats-
dienst. Q 6, 10 1/2, 2. St. 41565

Eine gelbe Wärterin
empfeht sich zur Wartung bei
Eckherinnen und Kranken, be-
sonders während der Nacht.
Röh. S 2, 6, 3. St. 34901

Lehrling-Gefucht.
Ein mit nöthigen Vorkenntnissen
(Reifezeugnis) versehener junger
Mann wird in ein hiesiges Eisen-
u. gross-Geschäft zu engagiren
gesucht. 41703
Selbstgesch. Offerte unter Nr.
41703 an die Exped. d. Bl.

Lehrstelle
in der Buchhandlung 39620
F. Nennich, Mannheim.

Wirthgefucht
Ein junger Kaufmann sucht
per 1. Juli oder später schön
möbl. Zimmer zu mieten.
Offerten mit Preisangabe unt.
Nr. 41818 a. d. Exped. 41818

In der Nähe des Gemüße-
marktes wird ein gesunder,
größerer Keller, sowie Speiche-
raum mit Einfaßer gesucht.
Röh. in der Exped. 40616

Ein schön möbl. Zimmer per
1. Juli in den Casuarinen K.
F oder G 8 von einem jungen
Kaufmann gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter No. 41867 an
die Expedition d. Bl. 41867

Magazine
H 8, 4 Werkstatt ob. Lager-
raum p. v. 41828
L 2, 3 eine geräumig Werk-
stätte mit oder ohne
Wohnung zu vermieten. 37971
S 1, 14 Scheuer, Stall und
Wohn. zu v. 41007

1 Magazin, auch
zu einer Werkstatt
geeignet, mit Keller u. Speicher
per sofort zu vermieten. 41799

U 5, 18 1 Magazin, auch
zu einer Werkstatt
geeignet, mit Keller u. Speicher
per sofort zu vermieten. 41799

U 6, 27 großer Saal u.
eine schöne Werk-
stätte mit oder ohne Lagerraum
zu v. Röh. 2. Stod. 30088

Fabrikgebäude
an Bahn u. Wasser gelegen,
mit Dampfkrast, Schuppen,
Speicher u. Hofraum unter
günstigen Bedingungen zu
vermieten. 34048
Näheres im Verlag.

Eine große helle Werkstätte
mit oder ohne Wohnung zu verm.
Näheres P 4, 13. 41504

Läden
D 3, 1 part., 2 helle Part.
im als Bureau
zu vermieten. 41812
E 3, 14 Pflanzen, Laden
zu verm. 40785
F 4, 21 part., Laden ober
Bureau m. Lager-
raum sof. zu verm. 41618
F 7, 12 Laden für Spe-
zerei u. s. w., Bismar-
Kriegelstraße gut geeignet, mit
Wohnung zu verm. 40180
Röh. F 2, 9a 2. St., ob. G 3, 16.
G 4, 3 Laden mit Wohnung
billig zu vermieten.
Näheres 2. Stod. 39809
G 5, 1 geräum. Laden mit
groß. Schaufenster und
daranstoßendem Jim. billig p. v.
Näheres im Laden. 40799
H 9, 4 1 Laden mit Woh-
nung, als Comptoir
geeignet, zu vermieten. 40478
L 17, 19 „Zävinger Löwe“,
ein abgetheiltes
Vereinlokale zu verm. 39197
M 8, 11 1/2 schön. Laden
in m. Wohnung
billig zu vermieten. 41468

Kunststraße N3, 11
Laden mit Wohnung zu ver-
mieten. Röh. zu erfragen 1
Etage hoch. 35236
N 3, 16 Laden zu vermie-
then. 40568
O 4, 17 Kunststraße. Laden
mit Bramer per 1.
September zu verm. 40428

Möbellager von J. Schönberger.



1, 13 in der gold. Straße T 1, 13.

Avis für Damen.

Bräute, Ball-, Gesellschafts- und Photographie-Frisuren werden von mir selbst auf das Besondere ausgeführt.

F. X. Werck, Damenfrisur, D 5, 14.

Bauweitem und Unternehmern

Hydraulischer Sackkalk und Salkremerl für Beton und Ganten u. c. etc.

Heinrich Schwarz, Baumaterialien-Geschäft.

Reparaturen an Galanterie, Luxus- u. Spielwaren werden gut gemacht.

Medicin-Drogerie zum roten Kreuz, N 2, 7.

Druggen, Chemikalien, Kindermilch, Desinfektionsmittel, Insectenpulver, Campher, Naphthala, Medicinische Seifen, Verbandstoffe, Gummiswaren, Badeartikel, Bandagen, Inhaltrapparate, Irrigatoren, Taschen- & Reiseapotheken.

„Jahlinger Löwen“

L 17, 19, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, Gasthaus ersten Ranges, Neue Betten. — Grosse Preise, Prima Bairisches Bier.

R. Fürst.

Möbelhandlung T 4, 29 T 4, 29 empfiehlt 85688 ganze Aussteuern für Brautleute, wie auch alle Gebrauchs- und Zugmöbel in größter Auswahl bei billigen Preisen in guter und solider Arbeit.

Zarte, weisse Haut.

Sommersprossen werden durch nachfolgendes Mittel beseitigt. Bergmann's Linsenmilch-Seife, 2 St. 50 Pf. bei: Apotheker S. Vornitz, Schwanen-Apotheker, Planen, Apotheker Schellenberg, Mohren-Apotheker, Edmund Meurin, Germania-Drogerie, E 1, 10 in Mannheim.

Vaselin-Goldgraben-Seife

3 Stück in Pack 40 Pf. garte, reine Rinderseife. Beste Seife für Toilettenseifen per Pfund 80 Pf. Emil Schröder, E 3, 15 alle Spezeriewaren sowie man gut und billig im Eckladen, Mittelstraße 17.

Saison-Ausverkauf.

Infolge vorgeschrittener Saison verkaufe bis zum Schluss dieses Sommers mein riesiges Lager von: 500 Staubmänteln, 200 Umhängen, Visites u. Capes, 300 Promenades, 600 Damen-Blousen zum Selbstkostenpreise.

Q 1, 1 Sophie Link, Q 1, 1 Eckladen. Breitestraße. Eckladen.

Billigste Bezugs-Quelle

Ausverkauf

in Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Betttüchern, fertigen Kissen und Deckbettbezügen, Handtüchern, Tischtüchern und Servietten, Theegedecke mit 6 und 12 Servietten, Kaffeedecken, Manilla, Peluche-Tischdecken, Pique- und Waffeldecken, Steppdecken, wollenen und Molton-Schlafdecken, Bettfedern und Daunen, Matratzen, fertige Betten mit Holz- und Eisenbettstellen.

D 4, 9. L. Steinthal. D 4, 9.



Die Pfaff-Nähmaschinen

zeichnen sich durch einfache Handhabung, prachtvollen Stich, leichten und geräuschlosen Gang ganz besonders aus. Sämtliche reibende Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Martin Decker, Mannheim, A 3, 4 vis-à-vis dem Theater-Gang, Nähmaschinen-Lager aller Systeme. Eigene Reparaturwerkstätte. Zahlungs-Erleichterung. — Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Einzel-Verkauf

Engros-Preisen.

Spezial-Geschäft

in Bettfedern, Flaumen und Rohhaaren; fertigen Betten und einzelner Theile derselben, als: Bettstellen in Holz und Eisen, Röhre, Matratzen mit Rohhaar-, Pflanzenhaaren- oder Seegras-Füllung, Unter- und Oberbetten, Plumeaux und Kissen, wollenen und andere Bettdecken. Vollständige Bettwäsche. Ausarbeiten älterer Bettstühle.

Moriz Schlesinger, Mannheim Q 2, 23.

M 3 No. 9. Scheffele. M 3 No. 9.

Ausschank von vorzüglichem Sommer-Lager-Bier aus der Zacherl-Brauerei Gebrüder Schmederer, München.

Finanzierungen und Associationen vermittelt billigst u. discret. Alfred Heinemann, Mannheim, Q 7, 8.

Französische Conversation

Gram. Litter., kaufm. Corresep. lehr mit bestem Ori. u. Fran. u. Off. u. R. a. b. Ergeb. Fig. 41427

Kunsteis

in größeren und kleineren Quantitäten wird in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und 2—7 Uhr Nachmittags abgegeben.

Mannheimer Aktienbrauerei Löwenteller, B 6, 15.

Damen haben liebvolle Aufnahme unter strengster Verschwiegenheit bei Frau 37672 Schmiedel, Deumme, Weinheim.

Nordhäuser Kautabak

von Grimm & Triepel, Nordhausen ist der wohlgeschmeckteste, gesündeste und anerkannt beliebteste. Wöchentlich frische Sendungen. Woherverkauft: erhalten denselben zu billigsten Preisen bei August Dreesbach, Mannheim, U 1, 9. Nur allein acht, wenn sich in dem Köstchen ein Zettel, mit voller Firma bedruckt, vorfindet.

Damen- u. Kinderblousen

Morgenjaken, weiße & farbige Röcke J. J. Quilling, Paradeplatz.

Dampfbrauerei

dem Verkauf ausgeführt. Antrag, befürdern u. 20,340 Haasenstein & Vogler, R.-G., Stuttgart.

Feuerwehr.



Diejenigen Mitglieder unseres Corps, welche nächsten Sonntag das Stiftungsfest in Schwellingen besuchen wollen, werden hiermit zur Sammlung auf 1/10 Uhr auf den Paradeplatz beschieden, von welchem aus gemeinschaftlicher Anmarsch um 1/10 Uhr erfolgen wird. Kleidung: Uniform und dunkler Hose. Mannheim, 23. Juni 1892. Das Commando.

Reffource-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, behufs Revision alle Pächter Samstag, den 25. Juni, Nachmittags 2 1/2, bis 4 Uhr zuzukommen.

Mannheimer Park-Gesellschaft.

Großes Doppel-Concert der hiesigen Grenadier- und der Bataillons-Kapelle aus Heidelberg, verbunden mit Schlacht-Musik unter Mitwirkung eines Tambour- und Hornisten-Corps, Infanterie- und Artillerie-Korps. Direction: Herr Kapellmeister M. Bollmer. Beleuchtung der Parkanlagen.

GROSSES CONCERT

der Kapelle Petermann. Direction: Dr. Kapellmeister C. Petermann. Entree 50 Pf. Kinder 20 Pf. Abonnenten frei. Die Abonnenten werden dringend ersucht, ihre Karten vorzuzeigen, da ohne solche der Eintritt nicht gestattet werden kann. Der Vorstand.

Saalbau Mannheim.

Zwei Gala-Künstler-Vorstellungen der 1. Budapester Elite-Orpheum-Gesellschaft Gebrüder Herrnsfeld.

Neue Pieder, Ela Helmar, Neue Pieder, deutsche, italienische, französische und englische Lieder- und Walzerländlerin. Frau Clara Herrnsfeld, beste Volksballett- und Schauspielerin. 10 neue Quartette, Gebrüder Herrnsfeld 10 neue Quartette, erste preisgekrönte Wiener Salon- und Quartettisten. Neue Pieder, Ela Helmar, Neue Pieder, in Orig. chinesischem Gigerl-Kostüm, vorführt u. vorgetragen von Gebrüder Herrnsfeld. Eine Frau um jeden Preis. Orig. Wiener Gesangsposse von Gebrüder Herrnsfeld. Musik von Herrn J. Ital. Regie: Herr H. Herrnsfeld. Accompagneur: Herr J. Ital. Aufführung 1 Stunde vor Beginn jeden Concertes. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr. Saal-Entree 50 Pf. Gallerie 30 Pf. 41784

Von heute ab bis 1. Juli

Inventur-Ausverkauf

meiner Abtheilung Kleinigkeiten wie: Havelocks, Reismäntel, Staubmäntel, Juppen, Schlafrocke, Regenschirme, Damen-Sonnenschirme, Spazierstöcke, Cravatten, Handschuhe, Damen-Shaweles, Reise-Artikel, Damen-Blousen, Kleine Parthie Teppiche. Die Waaren sind in meinen Schaufenstern ausgelegt und werden unter Einkaufspreis abgegeben. Hochachtungsvoll C. W. Wanner Kaufhaus vormals Pleitner & Wanner Kaufhaus. 41700

Alle Sorten

Ruhrkohlen & Brennholz sowie die vorzüglichsten belgischen Anthracit-Rußkohlen der Fa. Bonno Esperance bei Herbal empfiehlt G 7, 8. Carl Bischoff, 524. Bestellungen nimmt auch Herr D. Dauer, O 2, 9 entgegen.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co., F 8, 4

Prima Ofenbrand, gewaschene und gefiehte Rußkohlen, deutsche und englische Anthracit, Braunkohlen-Brickets, Steinkohlen-Brickets zur Heizung der Porzellanöfen. Coed für irische Öfen, sowie trockenes Bündelholz frei ans Haus zu billigsten Tagespreisen. Torfstreu und Torfmull, billigster Ersatz für Stroh, (Carbolinum Wingenroth.)